

Protokoll AK § 67

Datum: 23.08.2018
Ort: Bürgerzentrum Neukölln, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Zeit: 9 – 11 Uhr

TOP 1 Verabschiedung des Protokolls vom 3. Mai 2018 und Festlegung der Tagesordnung

Das Protokoll vom 3. Mai 2018 wird ohne Änderungen verabschiedet. Es liegen keine weiteren Ergänzungen der Tagesordnung vor.

Frau Bauer (vita domus e.V.) stellt sich als neues Mitglied des AK vor.

TOP 2 Leitlinien der Berliner Wohnungslosenpolitik – Austausch zum aktuellen Stand und weiteres Vorgehen

2. Berliner Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe am 10. Oktober 2018

Seit Januar haben sich neun Arbeitsgruppen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten befasst und Empfehlungen erarbeitet. Grundlage für diese Arbeit war der auf der 1. Strategiekonferenz vorgestellte Entwurf für die Leitlinien zur Wohnungslosenpolitik.

Auf der 2. Berliner Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe sollen die Ergebnisse der bisherigen Arbeit der Arbeitsgruppen präsentiert und gemeinsam in offenen Austauschforen diskutiert werden. Die Ergebnisse werden in den sich daran anschließenden politischen Prozess der Formulierung neuer Leitlinien für die Wohnungslosenpolitik einfließen. Inwiefern der bisher eingeschlagene partizipative Weg bei dem Verfassen der Leitlinien von Landesseite weiter gegangen wird und die LIGA weiter einbezogen wird, ist bisher nicht bekannt. In der AG 1 wurde eine weitere fachliche Zusammenarbeit über den 10.10.2018 hinaus beschlossen.

Im Schnitt tagten die AGs 3-4 mal, die Protokolle sind auf berlin.de zu finden. Die Wandzeitungen werden nicht vor dem 10.10. veröffentlicht.

Die Leitlinien sind erst im 3. Quartal 2019 zu erwarten, die Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2020/21 ist dann bereits gelaufen. Inwiefern Mittel zur Umsetzung der Strategien eingeplant sind, entzieht sich aktuell unserer Kenntnis. Über weitere Entwicklungen werden wir Sie informieren.

Die Einladung zur Konferenz finden Sie in [ALSoPfleg](#).

TOP 3 aktuelles aus der LIGA UA § 67 und der UAG 4/7/9

Auflagen für Kostenübernahme:

Der AK bedankt sich bei der mitHilfe GmbH für die zur Verfügungsstellung der Unterlagen. Weitere Meldungen sind nicht eingegangen.

Insgesamt lagen 55 Bescheide in der LIGA UA 67 vor, die von Frau Schwabow in einer Excel-Tabelle zusammengefasst wurden. Die meisten „Auflagen“ wurden in Neukölln verlangt, gefolgt von Tempelhof Schöneberg und Marzahn und Mitte. Oftmals wurden Punkte aufgeführt, die in eine Hilfeplanung gehören (z. B. Wahrnehmung aller Termine, SchuFa-Auskunft beschaffen etc.). Direkte Weisungen zu bestimmten Hilfeangeboten eines Trägers wurden ebenfalls angegeben. Dies ist nicht rechtskonform! Die LIGA wird in diesem Zusammenhang Gespräche mit den betreffenden Bezirksämtern führen.

UAG 4/7/9

Der Sitzungstermin wurde aufgrund Krankheit und Urlaub Anfang August von der Landesseite erneut abgesagt. Ein neuer Termin wird aktuell abgestimmt. Zukünftig wird Herr Würbach (Gruppenleitung SozWohn BA Treptow) die Bezirksseite vertreten. Weiterhin erfolgte bisher keine Reaktion zum weiteren Vorgehen hinsichtlich einer Flexibilisierung der Leistungstypen aufgrund einer fehlenden Mandatierung durch die ESD. Auch in der UAG 72KRI stagnieren die Verhandlungen seit April 2018. Im Bereich der Behindertenhilfe wurde der LT BEW mit der Landesseite über 5 Jahre verhandelt, aber durch die ESD nicht verabschiedet. **Dieser Zustand wird auf LIGA Ebene kritisiert und ein gemeinsames Vorgehen gemäß den üblichen Verfahrenswegen wird eingeleitet.**

LIGA-Fachveranstaltung Personenbezogene Dokumentation der Leistungen nach §§ 67 ff. SGB XII am 31. August 2018

Veranstaltungsort: AWO Landesverband, Blücherstraße 62, Berlin

Es sind zahlreiche Anmeldungen eingegangen, so dass es bereits jetzt keine freien Plätze mehr gibt. Interessenten können sich weiterhin bei Frau Fischer (susanne.fischer@awoberlin.de) anmelden und werden auf einer Warteliste vermerkt. Die Einladung wurde Anfang August an die Mitglieder des AK versendet.

Personelle Ausstattung gem. § 14 a BRV

Landesseitig gibt es keinen neuen Stand. Es wird daher empfohlen, weiterhin das Tool von Herrn Jakob zum LT BEW zu nutzen, um ggf. rückwirkend in der Lage zu sein, den Nachweis quartalsweise zu erbringen. Rückmeldungen zum Tool können an Frau Radlbeck gesendet werden. Sie wird Herrn Jakob dann informieren.

ISP Projektgruppe Wohnungslosenhilfe

Es besteht Unzufriedenheit über die Informationspolitik der Fachverwaltung in der Projektgruppe ISP. Es lagen beim letzten Treffen der Projektgruppe keine ausreichenden Informationen über zukünftig geplante Angebote/Einrichtungen vor. Somit fehlt die Grundlage für ein fachliches Veto der Verbände. Frau Radlbeck bittet bei Antragstellung bzw. Ablehnung um Information, damit diese Träger in der PG entsprechend vertreten werden können.

AG Berliner Wohnungslosenhilfe-Tagesstätten

Diese AG hat den LIGA UA § 67 kontaktiert, um auf ihre prekäre Situation hinzuweisen (bezirkliche Zuwendungen befinden sich trotz Wahrnehmung gesamtstädtischer Aufgaben unterhalb der Regelversorgung). LIGA-seitig wird derzeit ein Positionspapier vorbereitet.

Top 4 Verschiedenes

- Berliner Freiwilligentage am 7. und 8. September: Es können gerne noch Einsatzorte/Aktionen für die Freiwilligen unter <https://gemeinsamesache.berlin/> eingereicht werden.
- Präventionstagung der BAG W am 9. November 2018: Das Tagungsprogramm wurde in [AlSoPfle](#) eingestellt.
- Rechtsverordnung Zweckentfremdungsverbot (Kleine Anfrage Herrn Seerig zur Trägerwohnungen): Ein Entwurf liegt vor und wird den hierfür notwendigen Senatsverwaltungen und dem Rat der Bürgermeister zur Stellungnahme vorgelegt. Der konkrete Zeitpunkt des Erlasses kann nicht bestimmt werden. Genehmigungsfreiheit für die Überlassung von Wohnraum besteht u.a. für Einrichtungen mit Leistungsvereinbarung gem. §§ 75 SGB XII Dienste und Einrichtungen; Beratungsräume fallen nicht darunter!
- Stand Umsetzung Trägerpauschale AV-Wohnen: Bei Schwierigkeiten mit den Jobcentern bitte mit konkreten Angaben am besten in Form einer anonymisierten Email oder per Fax an Frau Radlbeck schicken

- Frau Larsen (Märkisches Sozial- und Bildungswerk) informiert über die „Woche der Wohnungsnot“ vom AK Wohnungsnot vom 17.-21.09.2018
- Wohngipfel: Angela Merkel und Horst Seehofer laden am 21. September zum Wohngipfel ein. Hierbei handelt es sich um eine Lobbyveranstaltung mit Ausrichtung auf Bauen aus Eigentümerperspektive. Mietrechte oder Bestandsschutz werden nicht thematisiert. Daher ist ein alternativer Wohngipfel vom Bündnis gegen Mietwahnsinn, dem DMB, DGE und Paritätische GV geplant, der am 20. September stattfinden wird. Eine Kundgebung am 21. September wird vom Bündnis organisiert. Den Aufruf finden Sie in [AlSoPfleg](#).
- EBET Kongress „Alternativen zu Entrechtung und Ausgrenzung“ findet vom 24.–26.09.2018 in Köln statt.
- Broschüre des Paritätischen Gesamtverbandes: **Erste Hilfe zur Datenschutz Grundverordnung**
Eine Handreichung des Paritätischen GV ist in [AlSoPfleg](#), Rubrik „Gesetze und Verordnungen“ zu finden. Die Arbeitshilfen zur Datenschutz-Grundverordnung gibt es als pdf zum Download auf der website des Gesamtverbandes: <https://www.der-paritaetische.de/publikationen/handreichung-zum-datenschutz-in-paritaetischen-mitgliedsorganisationen-2/> oder ebenfalls in [AlSoPfleg](#).
- Keine Weiterleitung der Kostenübernahmen ohne die explizite Einwilligung des Klienten an die Leistungserbringer gem. § 13/14 EU-DSGVO: An die Träger wurde von SenIAS ein Schreiben geschickt, in welchem mitgeteilt wird, dass der Leistungsträger die Kostenübernahmen ohne die explizite Einwilligung des Klienten nicht mehr an den Leistungserbringer übersenden wird.
Hinweis:
In der zu Beginn einer Beratung / Maßnahme vereinbarten Schweigepflichtentbindung muss konkret in einer leicht verständlichen Form dargelegt werden, um welche Art des Datenaustausches zu welchem Zweck und gegenüber welcher Institution oder Personengruppe es sich handelt. Es empfiehlt sich daher, die Schweigepflichtentbindungen entsprechend anzupassen und die Übersendung der Kostenübernahmen sowie die Rechnungslegung hier explizit mit aufzunehmen. Personenbezogene Daten dürfen nicht ungeschützt per Email versendet werden, weil das einer unkontrollierten Weitergabe der Daten gleichkommt, in die die Betroffenen einwilligen können. Weiterführende Informationen wurden am 10.07.2018 per Mail von Frau Schödl an die Träger übersendet.

Nächster Termin:

Die für den 25.10.2018 geplante Sitzung wird aufgrund der BAGW-Tagung Medizinische Versorgung auf den **1. November 2018, 9 Uhr** verschoben.

Berlin, 30. August 2018

Daniela Radlbeck
Paritätischer Landesverband Berlin e.V.